***Haben den Spaten fürs Haus am Dorfplatz ergriffen (von links): Stiftungsratsmitglied Walter Lavater, Fördervereinspräsident Hans Meister, Stiftungsratspräsidentin Meta Schmidhauser, Baukommissionspräsident Jakob Keller, Architekt Hugo Oswald, Projektleiterin Susanne Locher und Bauführer Heinz Oppliger.*** *(ist)*

**Rümlang** Spatenstich für das Haus am Dorfplatz

# Im Dorf alt werden

In Rümlang entstehen 22 altersgerechte Wohnungen: Über 80 Leute haben gestern dem Spatenstich für das Haus am Dorfplatz beigewohnt.

Inga Struve

«Am 7. Januar 1998 hat das Projekt ‹Haus am Dorfplatz› seinen Anfang genommen. Seither sind über acht Jahre vergangen, in denen wir diskutiert, geplant, wieder verworfen, erneut projektiert und optimiert haben.» Meta Schmidhauser, Präsidentin der Stiftung Alterswohnen Rümlang, sprach anlässlich des gestrigen Spatenstichs zu über 80 geladenen Gästen, unter ihnen Vertreter des Gemeinderats, der Stiftung, der Baukommission und der Sponsoren. Durch den Spatenstich werde ihr bewusst, dass das Haus jetzt wirklich entstehe, so Schmidhauser weiter. «Wir haben viel Energie in das Projekt gesteckt, nun freue ich mich darauf.»

## Spitex-Stützpunkt im Haus

Bauherrin für das Haus am Dorfplatz ist die Stiftung Alterswohnen Rümlang, gegründet 2002 (der «ZU» berichtete). Ihr Ziel, in der Gemeinde ein Gebäude mit 22 altersgerechten Wohnungen verschiedener Grösse zwischen dem Gemeindehaus und dem Alterszentrum Lindenhof zu bauen, kann nun realisiert werden. Im geplanten L-förmigen Neubau mit fünf Ober- und einem Sockelgeschoss sind nebst den Alterswohnungen unter anderem ein Spitex-Stützpunkt, ein Ladenlokal, eine Arztpraxis, Therapie- und Mehrzweckräume vorgesehen. Im ersten Obergeschoss mietet sich zudem das Alterszentrum Lindenhof mit zwei Wohngruppen für Betreutes und Begleitetes Wohnen ein.

Das Haus am Dorfplatz fülle in Rümlang eine Lücke bezüglich Wohnen im Alter und entspreche einem Bedürfnis der Bevölkerung, sagt Gemeindepräsident Thomas Hardegger. «Es ist wichtig, dass die Menschen im Dorf und in ihrem Umfeld bleiben können, wenn sie älter werden.»

## Bezug spätestens im Jahr 2009

Die Gesamtkosten für das «Haus am Dorfplatz» im Minergie-Standard betragen 11,2 Millionen Franken. Der Bezug der Wohnungen ist laut Schmidhauser spätestens Anfang 2009 vorgesehen.